



Ein unvergesslicher Besuch: 21 Sänger des Chores »Grenzenlos« sind in die befreundete Gemeinde Schwanebeck gereist und haben in der dortigen Schwanebecker Kirche ein Konzert gegeben. Mit ihren Arrangements haben sie das Publikum begeistert und freuen sich schon jetzt auf den Gegenbesuch ihrer Freunde aus dem Panketal.

# »Wir können auch anders«

»Grenzenlos« reist zu befreundeter Kirchengemeinde im Panketal – Konzert in Spenge für September geplant

Spenge (SN). »Wir sind immer noch restlos begeistert«, sind sich die Mitglieder des Chores Grenzenlos einig. Die Sänger waren jetzt zu Besuch in Schwanebeck. Dort hin war der Chor eingeladen worden, um seinen jährlichen Wochenend-Ausflug mit einem Konzert in der befreundeten Gemeinde nördlich von Berlin zu verbinden.

Das Wochenende in Schwanebeck diente dem Chor auch zur Vorbereitung des großen »Grenzenlos«-Konzerts, das für September in Spenge geplant ist. Zum Konzert in Schwanebeck meinte Chorleiterin Lola Skwarczynski: »Das war schon klasse. Unser heimisches Publikum in Westfalen braucht ja – bei aller Begeisterungsfähigkeit – im Vergleich manchmal doch eine gewisse Anlaufzeit.«

Einzelheiten zum »Grenzenlos«-Konzert im September werden noch nicht verraten. »Nur soviel – der Titel des Konzerts lautet: Wir können auch anders«, verrät Peter Fuchs augenzwinkernd. »Die Be-

sucher sollten sich also auf die eine oder andere musikalische Überraschung einstellen«, so der Gitarrist.

Die Vorbereitungen auf die nächsten Auftritte sind bereits im vollen Gange. Gepröbt wird jeweils montags im Gemeindehaus Mantesshagen von 20 bis 22 Uhr. »Dabei sind Interessierte, die Freude an Musik haben und vielleicht auch mitsingen möchten, immer herzlich willkommen«, sagt die Vorsitzende Marion Wetzorke.

Unter der Leitung von Lola Skwarczynski sei der Chor regelrecht »in Bewegung gesetzt«, sagt die 58-Jährige, die sich ganz besonders über Männerstimmen freuen würde. Vorkenntnisse seien nicht erforderlich. »Und es muss auch keiner vorsingen«, sagt sie.

1998 waren es gerade einmal drei Beteiligte, die sich mit der früheren »Hit Kids«-Leiterin Karin Niemeyer an ein neues Chor-Projekt wagten. Der »Neue Chor« (ein besserer Name war noch nicht gefunden) beteiligte sich zunächst mit christlichem Liedgut in deut-

scher Sprache an der Gestaltung der Gottesdienste.

Doch schnell bekam der »Neue Chor« Zulauf aus der Kirchengemeinde Wallenbrück, bald auch aus der näheren Umgebung. So ist die Mitgliederzahl mittlerweile auf knapp 40 angewachsen. Der Einzugsbereich des Chores reicht vom niedersächsischen Melle bis ins Bielefelder und Herforder Umland.

Mit neuen Sängern kamen auch neue Ideen. Die musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten stiegen mit der Anzahl der Stimmen. Längst hatte man auch Lieder in Englisch, Italienisch und teilweise sogar afrikanischen Sprachen ins Programm aufgenommen.

Durch regelmäßige Teilnahme an Gospel-Workshops und Gospel-Kirchentagen bekam das vielseitige Repertoire einen weiteren Schwerpunkt in Richtung Gospel.

Die Verbindung zwischen den Gemeinden Spenge und Schwanebeck besteht bereits seit den 1950er Jahren, vorwiegend durch den Kontakt der Kirchengemeinden mit ihren Posaunenchor, aber auch durch die Feuerwehren

»Das Publikum in Westfalen braucht manchmal einfach eine gewisse Anlaufzeit.«

Lola Skwarczynski

untereinander wurde der Kontakt intensiviert und auf eine regelmäßige Basis gestellt. Für den Chor »Grenzenlos« war es der erste Besuch in Schwanebeck, bei dem 21 Chormitglieder in Richtung Panketal reisten.

Dass sie auch »anders können«, bewiesen die Sänger mit einem Mix aus traditionellen Gospelsongs und jazzigen A-cappella-Stücken. Auch exotischere Stücke wie religiöses Liedgut aus Afrika waren dabei. Der Chor hatte sich vorgenommen, das Publikum immer wieder aktiv in das Programm einzubinden. Die Zuhörer waren schnell motiviert und sangen begeistert mit.

Ein besonderes Highlight waren anspruchsvoll arrangierte zeitge-

nössische Popsongs. Die wechselnden Besetzungen mit mehreren Solisten sorgten dabei für zusätzliche Dynamik im Programm. Instrumental begleitet wurden die Sänger durch Chorleiterin Lola Skwarczynski und Volker Früstück am E-Piano und Peter Fuchs an der Gitarre. Erst nach langen stehenden Ovationen und einigen Zugaben wurde der Chor schließlich in den Samstagabend entlassen.

»Grenzenlos hat eine tolle Ausstrahlung«, sagte eine Konzertbesucherin im Anschluss. »Wenn man hört und sieht, wie begeistert die Sänger bei der Sache sind, kann man selbst auch nicht mehr stillsitzen. Man wird einfach mitgerissen.«

## Die nächsten Auftritte von »Grenzenlos«

Beim Konfirmations-Gottesdienst in der Marienkirche Wallenbrück am **19. April** tritt der Chor »Grenzenlos« auf und begleitet die Feierlichkeiten. Am **14. Juni** sind die Sänger beim Gottesdienst in der Auferstehungskirche in Herford-Laar dabei. Auch am **21. Juni** wirkt der

Chor mit bei einem Festgottesdienst mit: Dann wird das 150-jährige Bestehen des Posaunenchores in der Marienkirche Wallenbrück gefeiert.

Für den **19. September** ist das Konzert »Wir können auch anders« in der Aula der Grundschule Hücker-Aschen geplant.